

Laufsport: 8. Elm-Advents-Halbmarathon



Katharina Stark stellte am letzten Tag eine neue Bestmarke bei den Frauen auf. Überwacht wurde ihr Rekordlauf von Lukas Greite auf dem Fahrrad.



Die Athleten des VfL Wolfsburg dominierten das Geschehen: Valentin Harwardt (von links) wurde Gesamtsieger, Katharina Stark war schnellste Frau, Alexander Krenz wurde Dritter bei den Männern. FOTOS (7): TORSTEN DILL / TSV LELM

Altersklassensieger im Überblick

- **Männer**
Steffen Hannich
VfL Wolfsburg, 1:18:11 std
- **M30**
Alexander Krenz
VfL Wolfsburg, 1:20:09
- **M40**
Valentin Harwardt
VfL Wolfsburg, 1:16:36
- **M35**
Benjamin Tietz
Triathlon Team BS, 1:36:11
- **M45**
Stefan Milch
TSV Lelm, 1:28:05
- **M50**
Guido Deutsch
Flechtorf, 1:40:47
- **M55**
Michael Schliephake
Landessparkasse, 1:38:55
- **M60**
Uwe-Jens Gille
VfR Wilsche-Neubokel, 1:52:18

- **M65**
Klaus Teigler
WSV 21 Wolfenbüttel, 2:10:13

- **M70**
Remco van Dijk
Lauftreff Helmstedt, 1:57:41

- **M75**
Hartmut Vogt
Sassenburg, 2:14:24

- **mU20**
Lennart Heine
1:40:00

- **Frauen**
Katharina Stark
VfL Wolfsburg, 1:28:25

- **W30**
Marie-Charlotte Winstroer
Meinersen, 1:46:30

- **W35**
Annemarie Hantsche
RunAWOs Königsutter, 2:09:13

- **W40**
Katharina Braunsberger
TSV Lelm, 1:55:14

- **W45**
Michaela Milch
TSV Lelm, 1:46:53

- **W50**
Anke Redantz
LC BlueLiner, 1:58:44

- **W55**
Angela Rilke
RunAWOs Königsutter, 2:05:42

- **W60**
Ulrike Kyas
LC BlueLiner, 2:06:08

- **W65**
Irmgard Eggert
Rennsteiglaufverein, 2:19:01

LOKALSPORT HELMSTEDT

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter:

Telefon: (0 53 71) 74 08 35
Fax: (0 53 71) 74 30 32
E-Mail: lokalsport.he@bvz.de

r./jse

Am letzten Tag fällt der Streckenrekord

Mehr als 130 Starter beim Laufevent des TSV Lelm – Katharina Stark verbessert Bestmarke der Frauen.

Königsutter. Mit dem Nikolaustag endete auch die bislang außergewöhnlichste Auflage des Elm-Advents-Halbmarathons. Und zum Abschluss konnte Torsten Dill vom ausrichtenden TSV Lelm tatsächlich noch eine erfolgreiche Rekordjagd vermelden. Die bisherige Bestmarke bei den Frauen wurde geknackt, der Name der Rekordhalterin bleibt aber derselbe: Katharina Stark.

In diesem Jahr mussten Organisator Torsten Dill und der ausrichtende TSV Lelm Flexibilität beweisen, um die Veranstaltung, die sich längst über die Grenzen des Landkreises Helmstedt hinaus großer Beliebtheit erfreut, überhaupt stattfinden lassen zu können. Ein klassischer Massenstart war nicht möglich. Der Krisenstab des Landkreises hatte zwar ursprünglich grünes Licht für das Laufevent mit maximal 150 Teilnehmern bei Starts von zwei Läufern alle fünf Sekunden gegeben, blickt Dill zurück. „Mit den neuerlichen härteren Corona-Beschränkungen war dann aber Kreativität gefragt, um den Lauf zu retten“, so der Organisator.

Letztlich wurde aus dem großen Gruppenlauf mit vielen emsigen Helfern eine mehrtägige Veranstaltung, bei der die Aktiven die He-



Alles im Blick: Organisator Torsten Dill.

erausforderung der 21,097 Kilometer langen Strecke selbstständig angingen. Jeder Kilometer und jede Richtungsänderung wurde geschildert, die Teilnehmer hatten an zehn Tagen die Möglichkeit, ihre Startzeit frei zu wählen. Gemäß der geltenden Corona-Verordnung durften sich dabei nur Personen aus maximal zwei Haushalten treffen.



Erfolgreiches Familienduo: Marie-Charlotte (links, 1. der W30) und Antje Wienstroer (3. der W55) nahmen jeweils eine Medaille mit nach Hause.

Ein großes Plus: Während viele der anderen aktuell angebotenen „virtuellen Läufe“ nicht auf den Originalstrecken stattfinden können, musste der TSV Lelm nicht ausweichen. So durften die Teilnehmer auf die gewohnte Strecke, die mit der „Hölle“, dem knackigsten Anstieg, eine besonders anspruchsvolle Passage beinhaltet. Auch das trug dazu

bei, dass mehr als 130 Läuferinnen und Läufer das Angebot annahmen.

Nach ihrem Lauf übermittelten sie ihre Zeiten dem Dienstleister runtiming, der schließlich – nach einer Kontrolle durch Torsten Dill – die Ergebnisse veröffentlichte. „Wir vertrauen auf die Ehrlichkeit unserer Läufer“, hatte der Organisator im Vorfeld gesagt. „Von einer Läuferin wurde versehentlich eine Zeit von 1:06 Stunden übermittelt, was sogar schneller gewesen wäre als der Männerrekord. In Wahrheit lief sie aber 2:06 Stunden“, berichtet Dill schmunzelnd.

Für diejenigen, die mit größeren Ambitionen zum Sportpark Lutter springen reisten, hatten Dill und seine Mitstreiter aber auch eine Lösung parat: Sie konnten ihren Streckenrekordversuch im Vorfeld anmelden, dann wurde ihnen zur Kontrolle ein Begleiter auf einem Fahrrad für die gewünschte Startzeit gestellt – so auch am Nikolaustag, als Katharina Stark auf die Strecke ging.

Die 28-Jährige vom VfL Wolfsburg gehört der erweiterten deutschen Spitzengruppe an und unterbot mit einer hervorragenden Zeit von 1:28:25 Stunden ihre selbst aufgestellte Bestmarke bei den Frauen

um mehr als eine Minute. Neben Sachpreisen sicherte sich die Läuferin vom VfL damit auch die ausgeschriebene Prämie für den Streckenrekord.

Bei den Frauen folgten Marie-Charlotte Wienstroer aus Meinersen mit 1:46:30 std (Siegerin W30) und Michaela Milch vom TSV Lelm mit 1:46:53 std (Siegerin W45) auf den weiteren Plätzen. Mit Annemarie Hantsche (W35, 2:09:13), Angela Rilke (W55, 2:05:42), beide von den RunAWOs Königsutter, sowie Katharina Braunsberger (W40, 1:55:14) vom TSV Lelm gab es bei den weiblichen Startern drei weitere Klassensiegerinnen aus dem Kreis Helmstedt.

Bei den Männern dominierten die Läufer vom VfL Wolfsburg: Der mehrfache deutsche Meister Valentin Harwardt wurde seiner Favoritenrolle gerecht, er meisterte die mit 455 Höhenmetern gespickte Strecke in starken 1:16:36 std. Damit wurde er Gesamtschnellster und Sieger der Altersklasse M40. „Wir Wolfsburgern kommen wegen der guten Organisation des Adventslaufes immer wieder gerne nach Königsutter“, teilte Harwardt im Ziel mit. Auf den Rängen 2 und 3 folgten seine Vereinskollegen Steffen Hannich (Sieger Männerklasse) mit ebenfalls sehr guten 1:18:11 std und Alexander Krenz (Sieger M30) mit 1:20:09 std.

Bei den Männern durften aber ebenfalls Läufer aus dem Landkreis Klassensiege bejubeln. So war Stefan Milch (TSV Lelm) mit 1:28:05 std Schnellster der M45, außerdem sicherte sich Remco van Dijk (Lauftreff Helmstedt) in 1:57:41 std den Sieg in der Altersklasse M70.

Aufgrund der starken Ergebnisse und des zahlreichen positiven Feedbacks der Athleten konnte Torsten Dill trotz aller Umstände eine positive Bilanz zur 8. Auflage des Elm-Advents-Halbmarathons ziehen. Er betont: „Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Helfern, den Förstern und Waldgebietsinhabern, die über diese zehn Tage die Strecken frei gehalten haben, für ihre Unterstützung bedanken.“



Entlang der Strecke aufgestellte Schilder motivierten die Läuferinnen und Läufer, die Strapazen der "Hölle", des anspruchsvollsten Anstiegs auf den rund 21 Kilometern, wegzustecken.

FOTO: TORSTEN DILL / TSV LELM